

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 3. Februar 2023/Nr. 05
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

KiTa-Personalmarketing auf City-Light-Werbeflächen

Die Stadt Ehingen wirbt für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen nun auch auf City-Light-Werbeflächen in Ehingen. Zusammen mit den Leitungen der Kindertageseinrichtungen wurde überlegt, wie eine neue ansprechende Ausschreibung gestaltet werden könnte. Das Ergebnis kann nun an den City-Light-Plakatstandorten bestaunt werden.

Die Plakate verweisen auf die Homepage www.ehingen.de/kitas, wo auch der Imagefilm der Kindertageseinrichtungen zu sehen ist.

Schauen auch Sie gerne einmal rein.



Werbeträger für City-Light-Poster

Termine

Dienstag, 7. Februar

Sitzung des Ortschaftsrates
Lichtmessmarkt

Sonntag, 19. Februar

Kaffeekränzle in Frankenhofen

Samstag, 25. Februar

Funkenfeuer in Frankenhofen

Sonntag, 26. Februar

Funkenfeuer in Briel

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von
15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit
(November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und
samstags von 9 bis 13 Uhr.

Dächingen: Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 4. Februar

Apotheke am Bronner Berg,
Leibnizstraße 5,
88471 Laupheim,
Telefon 0739 1 80 85

Sonntag, 5. Februar

Schloß-Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 28,
89155 Erbach,
Telefon 07305 60 33

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Am Dienstag ist Lichtmessmarkt

Am Dienstag, 7. Februar, findet der erste große Ehinger Jahrmarkt im Zentrum statt. Zu diesem Markt werden wieder zahlreiche Händler mit den verschiedensten Waren erwartet. Besuchen auch Sie den Ehinger Lichtmessmarkt. Parkplätze gibt es in den Tiefgaragen, beim Bahnhof, Am Viehmarkt, beim Freibad oder am Stadion. Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem, den Parkplatz an der Müllerstraße mit direktem Zugang zur Lindenstraße zu nutzen. Der Stadtbus kann am Dienstag die Haltestellen Marktplatz und Amtsgericht nicht anfahren, empfohlen wird deshalb der Ein- und Ausstieg am Busbahnhof. Der Wochen- und Bauernmarkt findet auf dem Sternplatz statt.

Heiraten in Ehingen 2023

Im Rathaus Ehingen kann ganzjährig während der Öffnungszeiten im neu renovierten Trauzimmer und, nach Absprache, im historischen großen Sitzungssaal geheiratet werden.

Zusätzlich werden auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten angeboten. Termine können bis zu einem Jahr im Voraus reserviert werden. Die Sondertermine sind auch auf der Homepage zu finden. Das Standesamt Ehingen hat die Sondertermine für 2023 wie folgt festgelegt: Freitag, 14. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September und 6. Oktober. An diesen Freitagen kann jeweils um 14 Uhr, 14.30 Uhr und 15 Uhr nur im Rathaus geheiratet werden.

Samstag, 1. April, 15. April, 6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 17. Juni, 1. Juli, 15. Juli, 5. August, 19. August, 2. September, 23. September, 7. Oktober und 21. Oktober. An diesen Samstagen kann von 9 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei geheiratet werden.

Auf dem Wolfertturm kann an den Samstagen, allerdings nur in den Monaten Mai bis September, um 9.30 Uhr, 10.30 Uhr und 11.30 Uhr geheiratet werden. Am 15. Juli können keine Termine auf dem Wolfertturm reserviert werden.

Termine können beim Standesamt Ehingen persönlich, telefonisch unter 07391 503-320, -321, -322, -323 oder per E-Mail standesamt@ehingen.de reserviert werden.

Trauen Sie sich.



Das neu renovierte Trauzimmer im Rathaus.

Neues Projekt fördert den Zusammenhalt am Wenzelstein



Informationstafel mit der Ideensammlung zum Projekt am Wenzelstein.

Mit dem Projekt „Zusammenhalt am Wenzelstein“ verstärkt die Stadt Ehingen in Kooperation mit der Caritas Ulm-Alb-Donau die Quartiersarbeit am Wenzelstein. Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen, Informationen und Beratungsangebote, Engagement von Jung für Alt, und noch einiges mehr sollen in den kommenden Monaten entwickelt und erprobt oder weitergeführt werden.

Ermöglicht werden diese Aktivitäten durch eine Förderung des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Angebote zur Sicherung von sozialer Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt im Quartier“. Damit verfolgt das Sozialministerium das Ziel, Kommunen bei der Bewältigung von allgemeinen krisenhaften Situationen zu unterstützen, die soziale Teilhabe im Quartier zu sichern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Das Förderprogramm wird von der Koordinierungsstelle Quartiersakademie beim Kommunalverband für Jugend und Soziales im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg durchgeführt.

Zum Projektauftritt im Gemeindehaus am Wenzelstein brachten sich Vertretungen der christlichen Kirchen, der St.-Elisabeth-Stiftung mit Marianna-Bloching-Haus, der Kindertagesstätten und der Schulen sowie Mitarbeitende der Caritas Ulm-Alb-Donau und der Stadt Ehingen im Rahmen eines Workshops mit Ideen ein, die nun umgesetzt werden sollen. Geplant sind unter anderem ein Begegnungscafé für alle Generationen, ein Eltern-Kind-Treff und Elternabende mit Erziehungsberatung, Jugendarbeit und Sozialberatung. Wichtig im Projekt sind ein enger Austausch der Gruppen und Institutionen, die am Wenzelstein aktiv sind, sowie der Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Aktivitäten werden jeweils an der Informationstafel beim Einkaufszentrum am Wenzelstein, durch Handzettel, sowie in den sozialen Medien und in der Presse kommuniziert.

Bürgermeister Tobias Huber und Harald Fallert-Hepp von der Caritas bekräftigten bei der Auftaktveranstaltung den hohen Stellenwert der Quartiersarbeit am Wenzelstein und zeigten sich erfreut, dass mit diesem Projekt zusätzliche Impulse gesetzt werden können.

Die Projektleitung übernimmt Ursula Helldorff im Rahmen

der Lokalen Agenda Ehingen, u.helldorff@ehingen.de, 07391 503 4611, Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, Ehingen. Ansprechpersonen vor Ort und Kooperationspartner im Quartiers-Projekt am Wenzelstein sind Benjamin Henn und Manuela Puseljic von der Caritas-Ulm-Alb-Donau, henn.b@caritas-uhl-alb-donau.de und puseljic@caritas-uhl-alb-donau.de, 07391 76739410, Katholisches Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38, Ehingen.

Ehinger Tourismusprojekte ausgezeichnet - Während der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart wurden zwei Projekte aus Ehingen ausgezeichnet



Die Organisatoren der Berg Bier-Tour freuen sich über die Rezertifizierung des ADFC. Auf dem Bild von links nach rechts Rabea Christ und Heike D'Ettore (Stadt Ehingen), Franz Weisser (BergBrauerei), Roswitha Guggemos (Landkreis Alb-Donau-Kreis), Bürgermeister Mike Münzing und Hans-Peter Engelhart (Stadt Münsingen).

Auf der Urlaubsmesse Caravan, Motor, Touristik (CMT) in Stuttgart haben sich vom 14. bis 22. Januar mehr als 265 000 Gäste über spannende und erholsame Reiseziele informiert. Dabei konnten sie auch in Erfahrung bringen, welche Gütesiegel die jeweiligen Urlaubsangebote hatten. Für die E-Bike Rundtour Berg Bier-Tour zwischen Ehingen, Blaubeuren, Münsingen und Munderkingen wurde in diesem Jahr erneut eine vier Sterne Auszeichnung durch den ADFC vergeben. Das überregionale Gemeinschaftsprojekt wurde 2020 erstmals durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V. (ADFC) zertifiziert. Als Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und Ehingen, dem Landkreis Alb-Donau-Kreis und der BergBrauerei verbindet die 115 Kilometer lange Strecke die Donau mit der Schwäbischen Alb. „Das Projekt war insbesondere in Verbindung mit Informationen zur Bierkulturstadt Ehingen bei den Gästen auf der Messe ein stark nachgefragtes Projekt“, berichtet Katrin Schrode, Pressesprecherin der Stadt Ehingen.

Darüber hinaus wurden auf der CMT in diesem Jahr vor allem die Gesichter hinter dem Tourismus geehrt. Der Zusammenschluss der Ehinger Gastgeber, der im Herbst 2022 unter anderem das Veranstaltungswochenende „Ehinger Genuss-Momente“ organisiert hatte, durfte sich dabei über die Auszeichnung „Tourismushelden“ freuen. In einem feierlichen Rahmen wurden auf der Messe Persönlichkeiten und Gruppen geehrt, die sich insbesondere in den Corona-Jahren

durch ihren herausragenden Einsatz für den Tourismus in Baden-Württemberg hervorgetan haben. Die Urkunde wurde durch Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, überreicht und gemeinsam mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, der IHK Nordschwarzwald und der Messe Stuttgart unterzeichnet. „Das außergewöhnliche Engagement der Ehinger Gastronomen, Konkurrenzdenken zu überwinden, zusammen zu arbeiten ist ein Novum in der Branche und wir freuen uns sehr, dass sie mit der Auszeichnung als Tourismushelden durch das Land Baden-Württemberg Anerkennung dafür erhalten haben“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Baumann.

Insgesamt sei die Stadtverwaltung sehr zufrieden mit der Beteiligung an der Messe CMT und der Resonanz der Gäste auf das Ehinger Angebot, resümiert die Stadtverwaltung.

Kultur

Kultur in Ehingen

Transatlantische Geschichten mit August Zirner und Sven Faller

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster. August Zirner und Sven Faller erzählen an diesem Abend ihre transatlantischen Geschichten mit viel biografischem Hintergrund. Flöte und Kontrabass untermalen dabei die Erzählungen. Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus Kino- und Fernsehfilmen vertraut, wie zum Beispiel dem Oscar-prämierten Film "Die Fälscher". Mit seinem melodischen Stil auf dem Kontrabass hat sich Sven Faller international einen Namen gemacht. Viele Jahre lebte und arbeitete er in New York und teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern. Mit seinem Album "Night Music" und dem gleichnamigen Buch hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert. Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Vorschau Kultur im März

Limón Dance Company New York

75 Jahre Limón Dance Company. Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr, Lindenhalle.

Kabarett zum Weltfrauentag, Sarah Hakenberg – Es erinnert mich an irgendwas

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster.

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner. Montag, 13. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr, Lindenhalle.

Kindertheater

Drei Räuber sechs +

Familienstück nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer. Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle.

Kindertheater

Monsta vier + (Vorschule bis zweite Klasse)

Ungeheuerliches zwischen Geisterstunde und Schrecksekunde, nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel. Mittwoch, 29. März, 10 Uhr, Lindenhalle.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Fasnet beim Frauenfrühstück

Am Dienstag, 7. Februar, ist beim beliebten Frauenfrühstück wieder Fasnetszeit. Kommen Sie gerne in einem phantasievollen Outfit vorbei und seien Sie gespannt auf einen abwechslungsreichen Fasnetsvormittag.

Beginn ist um 9.30 Uhr im Franziskanerkloster.

Neues vhs-Programm, jetzt anmelden

Für die Kurse im Frühjahr und Sommer, die ab März an der Volkshochschule starten, laufen die Anmeldungen auf Hochtouren. Viele Kurse sind schnell ausgebucht, es empfiehlt sich ein schnelles Anmelden in allen Fachbereichen, Gesellschaft und Politik, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Ernährung, Sprachen, Digitales und Beruf sowie Junge vhs, Teilorte und Online. Es gibt online weitere Angebote, die im vhs Heft nicht abgedruckt sind, für die Sie sich ebenfalls anmelden können:

Gesundheit

Liebscher & Bracht - Engpassdehnungen:

Fit von Kopf bis Fuß

Freitag, 3. und 10. März, von 19 bis 21 Uhr

Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Infoabend zu MBSR – Mindfulness Based Stress Reduction

Mittwoch, 29. März, 20 bis 21 Uhr

Das achtwöchige Programm zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit wurde 1979 von Professor Dr. Jon Kabat-Zinn an der Universitätsklinik in Massachusetts (USA) entwickelt. Die Kombination aus Achtsamkeitsmeditation, leichten Yoga-Übungen und dem Erfahrungsaustausch in einer wohlwollenden und freundlichen Umgebung, zeigten sich als heilsame Interventionen bei Menschen mit körperlichen, seelischen und chronischen Leiden. Kursleiter Dieter Mertel ist zertifizierter MBSR-Lehrer mit langjähriger Meditationspraxis, Musiker und staatlich geprüfter Musiklehrer. Der Informationsabend ist kostenfrei, eine Anmeldung ist notwendig.

Kurs MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Der acht-Wochen-Kurs nach Jon Kabat-Zinn

Mittwoch, 19. April, 9.40 bis 12.10 Uhr, neun Termine.

Junge vhs

KangaKids

Sensomotorik, Kreativität und freie Bewegung sind die Basis aller KangaKids Kurse. KangaKids ist ein wahrnehmungsförderndes Turnkonzept mit einem großen kreativen Schwer-

punkt. Durch sich wiederholende Rituale gibt die Gruppe Sicherheit und Geborgenheit.

KangaKids Midi

Kinder von drei bis fünf Jahren ohne Begleitperson.

Mittwoch, 22. März, 14 bis 15 Uhr, acht Termine.

KangaKids Tiny

Kinder von 1,5 bis drei Jahren mit Begleitperson.

Mittwoch, 22. März, 15.15 bis 16.15 Uhr, acht Termine.

Bei diesem Kurs bekommt auch die Begleitperson wie zum Beispiel Mama, Papa, Oma, Opa, und so weiter ein kleines Workout.

Anmeldung Volkshochschule der Stadt Ehingen,

Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,

Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB



Termine in der 6. Kalenderwoche auf der Alb

- Dienstag, 7. Februar, Gelber Sack
- Mittwoch, 8. Februar, Bioabfalltonne

Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm e.V.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm e.V. lädt alle Privatwaldbesitzer zu einem Meinungsaustausch am heutigen Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr in den Grünen Baum nach Frankenhofen ein.

Fasnetsbus fährt wieder

Garantiert und sicher zur Fasnet und wieder zurück kommen, das klappt, denn es gibt ihn wieder, den Fasnetsbus. Dieser dreht am Donnerstag, 16. Februar, wieder seine Runden. Näheres in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes, Kügele Hoi.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Spitzgasse 15.

Neue Auslagen wie Das Örtliche, VHS-Heft und so weiter liegen zur kostenlosen Abholung bereit.

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, 7. Februar, findet ab 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Pfarrsaal mit folgender Tagesordnung statt:

1. Neubau Ortsverwaltung/Feuerwehr/Dorfgemeinschaftsraum
2. Bürgerfragestunde

3. Haushalt Planansätze für 2023
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Josef Huber, Ortsvorsteher

Funkenfeuer in Briel

In diesem Jahr erstellt die Brieler Dorfgemeinschaft wieder ihr Funkenfeuer am bisherigen Fackelplatz. Das Funkenfeuer wird am Funkensonntag, 26. Februar, abgebrannt.

Dankeschön an die Brieler Bürgerinnen und Bürger für die Pflege dieser kulturellen Tradition.



Erbsetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Goldene Hochzeit

Am Mittwoch, den 25. Januar, feierte das Ehepaar Kathi und Rolf Hoss aus Erbsetten bei sehr guter Gesundheit ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem Fest gratulierte der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, mit einem Schreiben und wünschte dem Paar für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg, Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Ortsvorsteher Josef Missel ließ im Auftrag von Oberbürgermeister Alexander Baumann, im Namen der Stadt EHINGEN, die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Neben den schriftlichen Grüßen wurde dem Ehepaar Hoss ein Geschenkkorb der Stadt EHINGEN überreicht. Die Gemeinde Erbsetten und Ortsvorsteher Josef Missel gratulierten dem Ehepaar Kathi und Rolf Hoss zur Goldenen Hochzeit, verbunden mit dem Wunsch, dass ihnen noch ein langes und gesundes Miteinander gegeben sei.

Josef Missel
Ortsvorsteher



Ehepaar Kathi und Rolf Hoss

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch einen Arzt oder den Rettungsdienst.



Grundschule Erbsetten – Frankenhofen

Besuch bei der Feuerwehr

Wir, die Klasse 3/4F der Grundschule Erbsetten, fuhren mit dem Bus nach EHINGEN, um die Feuerwehr zu besuchen. Gemeinsam spazierten wir zum Feuerwehrhaus und versperren dort im Stübli. Anschließend führte uns Jürgen Münch überall herum. Wir besichtigten die Funkzentrale, kamen bei den Spinden sowie bei den zwölf Fahrzeugen und im Parcours, der im Keller ist, vorbei. Im Keller werden auch die langen Schläuche gereinigt und im Turm aufgehängt. Am Besten hat uns der Parcours gefallen.



Die Klasse 3/4F mit Jürgen Münch vor einem Feuerwehrfahrzeug.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch

Zur Goldenen Hochzeit, welche Anne und Hermann Rechtssteiner letzte Woche feiern konnten. Ein halbes Jahrhundert miteinander verheiratet zu sein, ist eine beachtliche Leistung. Ortsvorsteherin Jutta Uhl überreichte einen Geschenkkorb und gratulierte sehr herzlich im Namen aller Ortschaftsräte und überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche von Oberbürgermeister Alexander Baumann. Von Ministerpräsident Winfried Kretschmann gab es eine Ehrenurkunde für das Jubelpaar. Vor fünfzig Jahren feierten die Rechtssteiner eine Doppelhochzeit, jetzt wurde mit den Kindern und Enkelkindern gefeiert. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Funkenfeuer

Die Fackelbuben von der Landjugend laden recht herzlich zum Anzünden der Fackel am Samstag, 25. Februar, um 19 Uhr ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Einladung zum Kaffeekränzle

Wann? Am Sonntag, 19. Februar.

Wo? Im Schopf in Frankenhofen.

Was wird geboten? Leckere Kuchen, Getränke aller Art, ein

kleines lustiges Programm und ein deftiges Vesper. Auf Euer Kommen freut sich der Chor Impuls und die Kirchengemeinde Frankenhofen.

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 13. Februar, findet ab 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Musikerheim mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 1 Haushalt 2023 Planansätze

TOP 2 Informationen und Bekanntgaben

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Frankenhofen



Freiwillige Feuerwehr Frankenhofen

Feuerwehr Frankenhofen/Tiefenhülen, Hauptversammlung

Acht Neuaufnahmen, Ehrungen und Beförderungen, sowie die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsabzeichen in Bronze standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung der Feuerwehr. Zu dieser trafen sich die Mitglieder im Musikerheim in Frankenhofen. Außer den zahlreichen Mitgliedern der Wehr, hat Abteilungskommandant Markus Schmuker die Orstvorsteherin Jutta Uhl, Stadtbrandmeister Oliver Burget und die Abteilungskommandanten der Alb-Gemeinden, Richard Enderle, Markus Tress, Siegfried Springer und Wolfgang Beck, begrüßt. Die Mannschaftsstärke konnte seit der letzten Hauptversammlung, die aufgrund der Pandemie schon drei Jahre zurück lag, von 18 auf 26 aktive Feuerwehrleute gesteigert werden. Als erste Feuerwehrfrau wurde Tina Blankenhorn aufgenommen, als Feuerwehrmänner Julian Braig, Daniel Faßnacht, Marc Faßnacht, Tobias Schmuker und Jan Ströbele. Markus Huchler wechselte von der Feuerwehr Laupheim nach Frankenhofen. Wieder aufgenommen wurde Kim Kramer. Sechsmal rückte die Feuerwehr zu Einsätzen aus. Nur einen Einsatz hatte die Wehr im Jahr 2020, dieser aber war besonders tragisch für den damals neuen Abteilungskommandanten, da die Maschinenhalle seiner Familie komplett ausgebrannt war. Im Jahr 2021 wurde eine Öllache im Naturschutzgebiet beseitigt und eine gemeldete Verpuffung stellte sich als Dampfexplosion heraus. Im letzten Jahr wurde nach einem Sturm ein Baum von der Straße geräumt, an der Kreuzung B465 gab es einen Verkehrsunfall und ein weiterer Einsatz konnte auf der Anfahrt abgebrochen werden.

Mit dem Aufstellen des Maibaumes und den Verkehrsabsicherungen bei Kirchlichen Prozessionen hat sich die Feuerwehr am Dorfgeschehen beteiligt. Beim ersten Dorffaktionsstag konnten sich Interessierte den Umgang mit Feuerlöschern näherbringen lassen. Großes Interesse zeigten die Zuschauer bei einer Verkehrsunfall-Schauübung. Jugendgruppenleiter, Stefan Leichtle, berichtete über Aktivitäten der Jugendfeuerwehr am Stützpunkt Alb. In allen Alb-Gemeinden wurden Übungen zur Mitgliederwerbung durchgeführt. Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, kann sich gerne an die Abteilungskommandanten wenden. Kassenwart, Joachim Pantel, erstattete den Kassenbericht. Für die Kassenprüfer Stefan

Scheible und Jonas Ströbele gab es an der Kassenführung nichts auszusetzen. Die beantragte Entlastung fiel einstimmig aus. Ortsvorsteherin Jutta Uhl freute sich über die Anwesenheit der anderen Abteilungskommandanten und bedankte sich bei der Feuerwehr für die geleistete Arbeit. Sie gratulierte zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze, bei dem sie selbst unter den zahlreichen Zuschauern war. Eine Gruppe der Feuerwehr war mit dem 55 Jahre alten Tragkraftspritzenanhänger in Emerkingen angetreten. Stadtbrandmeister Oliver Burget überbrachte Grüße von Rechts- und Ordnungsamtsleiter Philipp Theiner und von Oberbürgermeister Alexander Baumann. Er lobte den guten Ausbildungsstand der Truppe und stellte wieder einmal die Wichtigkeit der Zusammenarbeit auf der Ehinger Alb in den Vordergrund.

Auch Ehrungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung. Stadtbrandmeister Oliver Burget überreichte Joachim Pantel das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Für 15 Jahre erhielten Christian Bohner, Manuel Bohner, Markus Schmuker und Florian Schultes das Ehrenzeichen in Bronze. Auch wurde an einigen Lehrgängen teilgenommen. Alle neu Aufgenommenen haben den Grundlehrgang absolviert. Kim Kramer nahm am Sprechfunkerlehrgang teil, Markus Schmuker hat den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule besucht und den Kommandantenlehrgang abgeschlossen und Matthias Fundel hat an einem Online-Lehrgang zum Gruppenführer teilgenommen. Zur Feuerwehrfrau beziehungsweise zum Feuerwehrmann befördert wurden Tina Blankenhorn, Julian Braig, Daniel Faßnacht, Marc Faßnacht, Tobias Schmuker und Jan Ströbele. Kim Kamer und Ralf Sinsig wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Neben den vielen Neuzugängen, gab es auch eine Verabschiedung. Florian Schultes wurde aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Die Mannschaft hat unter dem Punkt "Sonstiges" Bedenken zur Wasserversorgung angemerkt und die Wichtigkeit einer Feuerwehr im Ort unterstrichen, welche kurze Ausrückezeiten ermöglicht.



Christian Bohner erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, Joachim Pantel wurde das Goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst überreicht und Florian Schultes, der ebenfalls das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhalten hat.



Die Teilnehmer des Leistungsabzeichens in Bronze: Abteilungskommandant Markus Schmuker, Kim Kramer, Julian Braig, Tobias Schmuker, Tina Blankenhorn, Daniel Faßnacht, Marc Faßnacht, Benjamin Kramer und Markus Huchler.



Markus Schmuker und Manuel Bohner erhielten das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

 **Musikverein Frankenhofen e.V.**

Generalversammlung Musikverein Frankenhofen
 Eine herzliche Einladung zur diesjährigen Generalversammlung am Samstag, 4. März, um 20 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen. Die Funktionäre der Vorstandschaft werden ihre Jahresberichte vortragen. Wahlen wird es in diesem Jahr keine geben. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

- Tagesordnung:
1. Musikalische Eröffnung durch den Musikverein Frankenhofen
 2. Begrüßung und Totengedenken
 3. Berichte der Funktionäre
 4. Vorsitzender
 5. Schriftführerin
 6. Jugendleiterin
 7. Dirigent
 8. Jugenddirigent
 9. Kassier
 10. Kassenprüfer

11. Entlastung der Vorstandschaft
 12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
 Anträge und Wünsche reichen Sie bitte bis zum 25. Februar bei dem ersten Vorsitzenden, Matthias Fundel, ein.

 **Granheim**
 Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
 E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Granheim im Schnee
 Ausstellung „Granheim im Schnee“, Aquarelle von Brigitte Schwegler, vom 25. Januar bis 17. Februar, im Beratungszentrum der Kreissparkasse in EHINGEN.

 **Mundingen**
 Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
 E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen
 Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.



Rolf Scherb
 Ortsvorsteher



 **Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld, Deppenhhausen, Mühlen & Mochental**
 Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
 E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel
 Lässt der Februar Wasser fallen, so lässt's der März gefrieren.

Lebensweisheit
 „Ein weiser Mensch gibt nicht die richtigen Antworten, er stellt die richtigen Fragen.“
 – Levi Strauss –

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**5. Sonntag im Jahreskreis 05.02.-11.02.2023/06**

Samstag, 04.02.2023 Mariensamstag
Dächingen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05.02.2023 5. Sonntag im Jahreskreis
Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Altsteußlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Lina Marie Schleker; Kerzenweihe u. Blasiussegen; Kinderkirche im Pfarrsaal;

Montag, 06.02.2023 Hl. Paul Miki und Gefährten
Briel 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Markus Scheible u. verst. Angeh.;

Dienstag, 07.02.2023 Di der 5. Woche
Frankenhofen 14.00 Uhr Hl. Messe – anschließend
Seniorenachmittag im Schopf;

Mittwoch, 08.02.2023 Mi der 5. Woche
Sel. Johann Philipp Jeningen, Priester; Hl. Hieronymus Amiliani,
Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau;
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Angeh. Fam. Beck (gest. Jht.);

Donnerstag, 09.02.2023 Do der 5. Woche
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.02.2023 Hl. Scholastika
Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe
f.† Karl Schänzle u. verst. Angeh.;

Granheim 18.30–19.00 Uhr Öffnung der Kath. Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Samstag, 11.02.2023 Sa der 5. Woche
Unserer Lieben Frau in Lourdes;
Dächingen 13.30 Uhr Brautmesse von Nicole Walk
u. Stefan Krehl

Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Animata Grab (3. Opfer); f.† Angelika Staiger (3. Opfer);

Sonntag, 12.02.2023 6. Sonntag im Jahreskreis
Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Bibelwort – Matthäus 5,13-16

Ihr seid das Salz der Erde. Was für eine Zusage! Dieser kleine zittrige Haufen verängstigter Jünger, verfolgt und in seiner Existenz bedroht, ist kostbar und heilsam für die ganze Welt. Das „weiße Gold“ gibt Geschmack, es bewahrt Gutes für knappe Zeiten. Wenn das Salz salzig bleibt – sprich: seine Kraft bewahrt. Wenn das Licht nicht erstickt wird, schenkt es Erleuchtung. Und wenn die Stadt auf dem Berg weiß, dass sie eine Landmarke ist, kann sie Orientierung geben. Jesus traut seiner Gemeinde das alles zu. Es ist eine Gemeinde, die glaubt, Menschen gewinnen zu können für seine Botschaft, die die Enden der Erde erreichen soll.



Katholische Kirche Ehinger-Alb

Oft zweifeln wir, ob unser Licht nicht schon längst erstickt ist unter dem Deckel von so vielen Problemen und Dunkelheiten. Dann hilft es mir zu sehen, wie hell andere leuchten. Jüngerinnen und Jünger in anderen Gemeinden und Kirchen, die voll Vertrauen auf Jesu Botschaft dem Faden neu Geschmack verleihen. Ein bisschen mehr Salz (und Pfeffer!) täte uns auch gut, meine ich. Gesucht werden Menschen mit gut gefüllten Salzstreuern!

Christina Brunner



Foto: Peter Kane

Kostbar sind wir. Das sagt uns Jesus im heutigen Evangelium: Ihr seid etwas Besonderes. Ihr würzt die Welt. Zurzeit Jesu waren Salz und Licht Bilder für die Würze der Welt. Salz war teuer, Licht war selten. Heute haben wir einen Überfluss an Salz und Licht. Daran ist nichts Kostbares mehr. Es fehlt uns nicht an Salz und Licht, aber an einer anderen Würze fehlt es immer. An Menschen, die mehr wollen als nur sich selbst. An Menschen, die auch auf anderes sehen als nur auf sich. Wovon die Welt nie genug bekommen kann, ist die Liebe. Wovon wir nie genug bekommen können, ist die Liebe. Sie macht Leben und Welt hell.

Seniorenachmittag in Frankenhofen

Liebe Seniorinnen und Senioren, ab **Dienstag, 7. Februar 2023** beginnen findet der nächste Seniorenachmittag im Schopf in Frankenhofen statt. Das Frauenteam freut sich über eine rege Teilnahme. Kommen Sie und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Schopf.

Spenden für die Osterkerze 2023

Auch in diesem Jahr nehmen wir Spenden für die Osterkerze 2023 entgegen. Die Spenden legen Sie bitte in einen Briefumschlag mit der Aufschrift „für die Osterkerze und den Namen der jeweiligen Pfarrkirche“ und geben Sie den Briefumschlag nach dem Gottesdienst in der Sakristei oder auf den Pfarramt in Dächingen ab. Allen Spendern sagen wir ein ganz herzliches Vergelt' s Gott.

Öffnungszeiten der Kath. Bücherei in Granheim

Am **Freitag, 10. Februar 2023 von 18.30 – 19.00 Uhr** ist die Kath. Öffentliche Bücherei Granheim, Pfarrgasse 10, Pfarrhaus, geöffnet.

**Welt Gebet – Februar 2023
Wir beten mit Papst Franziskus**

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 3. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindezentrum, Pfarrer Striebel

Mittwoch, 8. Februar

15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Jugendheim

Donnerstag, 9. Februar

15 Uhr Treff für Ältere zur Fasnet mit Jubilarfeier
im Jugendheim

Freitag, 10. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrer Striebel

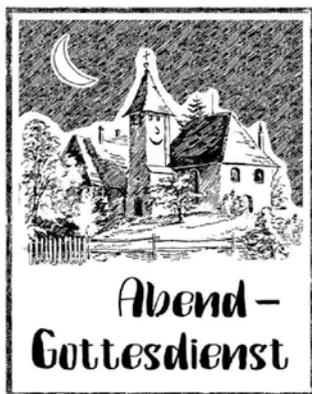


Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Septuagesimä (Daniel 9, 18)

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.



Sonntag, 5. Februar

19 Uhr Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Markus Häfele und mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein.

In diesem Gottesdienst wird Christa Schörle als Kirchenpflegerin verabschiedet.

Susanne Freudenthaler wird als Nachfolgerin in ihr Amt als Gemeindeassistentin eingeführt.

Weil wir den Gottesdienst abends feiern, findet am

Sonntagmorgen kein Gottesdienst statt. Die Kinderkirche kann an diesem Sonntag leider nicht stattfinden.

Verabschiedung von Christa Schörle als Kirchenpflegerin

Christa Schörle aus Mündingen hat die Finanzen unserer Kirchengemeinde 31 Jahre lang verantwortet. Sie hat sich nach dieser langen Zeit entschlossen, sich nicht noch einmal als Kirchenpflegerin zur Wahl zu stellen. Überweisungen tätigen, Buchungen vornehmen, Opfer zählen und einzahlen, Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse erstellen und Kontoauszüge kontrollieren, das waren nur wenige der Tätigkeiten, die sie zuverlässig erledigt hat. Wir blicken dankbar zurück auf ihren gewissenhaften Dienst über einen ungewöhnlich langen Zeitraum, in der unsere Finanzen bei ihr in besten Händen lagen.

Beim Abendgottesdienst am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr

in der Mundinger Kirche werden wir Christa Schörle aus ihrer Verantwortung als Kirchenpflegerin verabschieden. Der Musikverein wird den Gottesdienst musikalisch prägen. Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Gottesdienst mit dabei sind.

Neu in der Verantwortung für die Finanzen der Kirchengemeinde, Susanne Freudenthaler

Als Kirchengemeinderat standen wir vor der Aufgabe auf den 1. Januar eine neue Kirchenpflegerin zu suchen. Etwa zeitgleich zeichnete sich ab, dass die Landeskirche eine Veränderung der Organisation von Finanzen und Sekretariatsaufgaben der Kirchengemeinden anstrebt. Die Aufgaben der Pfarramtssekretärin und die meisten Aufgaben der Kirchenpflege sollen zusammengeführt werden. Daraus entsteht das Berufsbild „Assistenz der Gemeindeleitung“. Ein Teil der Aufgaben der Kirchenpflege wie zum Beispiel Überweisungen oder Buchungen werden künftig zentral im kirchlichen Dienstleistungszentrum, in unserem Fall in Reutlingen erledigt. Gemeinden, bei denen wie bei uns ein Wechsel in der Kirchenpflege ansteht, sind gebeten, zu prüfen, ob sie diese Veränderungen jetzt schon umsetzen. Ab 2024 ist ohnehin keine Wahl zum Amt der Kirchenpflegerin beziehungsweise des Kirchenpflegers mehr möglich. Entsprechende Vorgespräche mit dem Dienstleistungszentrum in Reutlingen und mit Susanne Freudenthaler, die seit 2017 als Pfarramtssekretärin bei uns arbeitet, verliefen positiv.

So hat der Kirchengemeinderat am 8. November 2022 einem Änderungsvertrag für Susanne Freudenthaler ab 1. Januar 2023 zugestimmt.

Damit ist sie seit Jahresanfang auch für die Finanzen der Kirchengemeinde zuständig. Im Kirchengemeinderat ist Susanne Freudenthaler künftig mit beratender Funktion dabei. Sie wird beim Abendgottesdienst am 5. Februar offiziell in diese neue Aufgabe eingeführt.

Termine der Woche

Freitag, 3. Februar, 16 Uhr

Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 6. Februar, 20 Uhr

Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 8. Februar, 15.30 Uhr

Konfiunterricht Gemeinderaum in Mündingen

Freitag, 10. Februar, 16 Uhr

Jungschar im Gemeinderaum



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Anrufen und Hoffnung schöpfen

Exerzitien im Alltag

Vom 24. Februar bis 28. März bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an. „Du bist ein Gott der mich sieht!“. Dieser Aussage wollen wir in den Exerzitien im Alltag nachspüren und näherkommen. Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg machen und wieder neu einüben,

täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen. Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Kann man biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen? In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht. Unter Anleitung neu Glauben einüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag. Für das was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen. Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen:

- Freitag, 24. Februar, Einführungsseminar online über ejw, Link wird nach Anmeldung frei gegeben
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause
- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am Dienstag, 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März und 28. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mündingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 28. April, angedacht. Leitung: Esther Häfele

Wer kann mitmachen? Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Februar, im Pfarramt Mündingen, Telefon 07395 375, markus.haefele@elkw.de.

Bei Fragen auch zu einem parallel angebotenen Online Kurs können Sie sich gerne an Esther Häfele unter 07395 961300 oder an das Pfarramt wenden 07395 375.



Gebet einer älter werdenden Äbtissin - vielleicht ein Gebet für uns!

Herr, Du weißt, dass ich altere und bald alt sein werde. Bewahre mich davor, schwatzhaft zu werden und besonders vor der fatalen Gewohnheit, bei jeder Gelegenheit und über jedes Thema mitreden zu wollen. Befreie mich von der Einbildung, ich müsse anderer Leute Angelegenheit in Ordnung bringen. Bei meinem ungeheuren Schatz an Erfahrung und Weisheit ist's freilich ein Jammer, nicht jedermann daran teilnehmen zu lassen. Aber Du weißt, Herr, dass ich am Ende ein paar Freunde brauche!

Ich wage nicht, Dich um die Fähigkeit zu bitten, die Klagen meiner Mitmenschen über ihre Leiden mit nie versagender Teilnahme anzuhören. Hilf mir nur, sie mit Geduld zu ertragen und versiegele meinen Mund, wenn es sich um meine eigenen Kümmernisse und Gebrechen handelt. Sie nehmen

zu mit den Jahren, und meine Neigung, sie aufzuzählen, wächst mit ihnen. Ich will Dich auch nicht um ein besseres Gedächtnis bitten, nur um etwas mehr Demut und weniger Selbstsicherheit, wenn meine Erinnerung nicht mit der anderer übereinstimmt. Schenke mir die wichtige Einsicht, dass ich mich gelegentlich irren kann. Hilf mir, einigermaßen milde zu bleiben. Ich habe nicht den Ehrgeiz, eine Heilige zu werden (mit manchen von ihnen ist so schwer auszukommen!), aber ein scharfes altes Weib ist eines der Meisterwerke des Teufels. Mache mich teilnehmend, aber nicht sentimental, hilfsbereit, aber nicht aufdringlich. Gewähre mir, dass ich Gutes finde, wo ich es nicht vermutet habe, und Talente bei Leuten, denen ich sie nicht zugetraut hätte. Und schenke mir, Herr, die Liebenswürdigkeit, es ihnen zu sagen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



**Evangelische Kirchengemeinden
Weilersteußlingen u. Allmendingen**

Wochenspruch: Letzter Sonntag nach Epiphania

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18b

Sonntag, 5. Februar, Septuagesimae

- | | |
|-----------|---|
| 9 Uhr | Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Pfarerrin Angelika Kasper |
| 10.30 Uhr | Kinderkirche in Weilersteußlingen |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst in Allmendingen,
Pfarerrin Angelika Kasper |

Montag, 6. Februar

- | | |
|--------|--|
| 14 Uhr | Seniorengymnastikgruppe
in Weilersteußlingen |
| 20 Uhr | Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen |

Mittwoch, 8. Februar

- | | |
|-----------|---|
| 14.45 Uhr | Konfirmandenunterricht in Weilersteußlingen |
|-----------|---|

Donnerstag, 9. Februar

- | | |
|--------|---|
| 10 Uhr | Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen |
|--------|---|

Samstag, 11. Februar

- | | |
|--------|--|
| 11 Uhr | Offenes Singen in der evangelischen Kirche
in Weilersteußlingen
Im Anschluss wird noch herzlich zu einem
kleinen Imbiss eingeladen. |
| 15 Uhr | Offenes Singen in der evangelischen Kirche
in Pappelau |
| 19 Uhr | Orgelnacht in der Christuskirche
in Allmendingen |

Sonntag, 12. Februar, Sexagesimae

- | | |
|-------|---|
| 9 Uhr | Gottesdienst in Allmendingen
Pfarerrin Angelika Kasper |
|-------|---|

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Pfarerrin Angelika Kasper
- 10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Herzliche Einladung an beiden Gottesdiensten zum Heiligen Abendmahl. Das Opfer dieser Gottesdienste wird für die Diakonie in der Landeskirche erbeten.

Weilersteußlingen

Mitsingen und zuhören. Bezirkskantor aus Blaubeuren lädt zum „Offenen Singen“ ein.

Weilersteußlingen/Pappelau. Der Evangelische Kirchenbezirk Blaubeuren lädt am Samstag, 11. Februar, zum „Offenen Singen“ ein. Unter der Leitung von Bezirkskantor Cornelius Weißert und dem Gitarristen Simon Schwaigert können Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene neue poporientierte Songs aus dem Liederbuch „Wo wir dich loben plus“ kennenlernen und gemeinsam mit der Jugendkantorei Blaubeuren und Gästen diese Lieblingslieder mit Bandbegleitung singen. Aber auch nur Zuhören ist erlaubt. Beginn ist um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche in Weilersteußlingen und um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche in Pappelau. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.kirchenmusik-blaubeuren.de.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen

Orgelnacht in der Christuskirche

Am Samstag, 11. Februar, um 19 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche eine Orgelnacht mit Professor Andreas Hartmann (Violine), Bernd Bartels (Trompete), Christoph Mehner (Orgel) und einem Cellist statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Finanzierung des Konzerts gebeten.

Massive Sitzgruppe für den Außenbereich gesucht

Wir suchen für den Außenbereich des Gemeindezentrums zwei massive schöne Holzbänke, beziehungsweise eine massive Sitzgruppe. Wenn Sie welche zu verschenken haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns im Pfarramt melden unter 07384-404. Herzlichen Dank.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen. Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende: Evangelisch Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.



"Spurwechsel" - Dem Leben wieder auf die Spur kommen.

Trauerspaziergang im Wandel der Jahreszeiten. Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal lädt alle Trauernden und deren Wegbegleiter ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Spaziergang beim „Naherholungsgebiet Kehr-Brühlwiesen“ in Erbach. Wir wollen ein Stück des Weges gemeinsam gehen und offen sein für die Natur, den Wandel der Jahreszeiten und auch offen für den Wandel in uns, in Zeiten der Trauer. In Bewegung in der Natur, bei Im-

pulsen und in Gemeinschaft mit Anderen soll der Weg erfahrbar machen, dass der Boden, der durch einen Verlust als entzogen empfunden wird, wieder begehbar und tragfähig werden kann. Wann: Samstag, 11. Februar, um 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz beim Seniorenzentrum in 89155 Erbach, Brühlstraße 21. Das Angebot findet bei jeder Witterung statt und es ist keine Anmeldung erforderlich. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0172 4218194.

pulsen und in Gemeinschaft mit Anderen soll der Weg erfahrbar machen, dass der Boden, der durch einen Verlust als entzogen empfunden wird, wieder begehbar und tragfähig werden kann.

Wann: Samstag, 11. Februar, um 14 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz beim Seniorenzentrum in 89155 Erbach, Brühlstraße 21. Das Angebot findet bei jeder Witterung statt und es ist keine Anmeldung erforderlich. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0172 4218194.

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384-404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet

Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de)

Mail Pfarramt Allmendingen:

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)

Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/

www.allmendingen-evangelisch.de.

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr

Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr

Zu allen Terminen sind Sie herzlich willkommen.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Am 8. Februar in der Valckenburgschule Ulm, Informationsveranstaltung zur Ausbildung im Beruf Landwirtin / Landwirt

Die Landwirtschaft ist einer der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft, da sie zentrale Aufgaben für das Allgemeinwohl erfüllt. Ob Ernährungssicherung, Energiewende oder Klimawandel, viele große Zukunftsaufgaben sind eng mit dem vielfältigen Bereich der Landwirtschaft verbunden. Um diese zu bewältigen, braucht es neben Motivation und Innovationsgeist vor allem eine fundierte Ausbildung. Die landwirtschaftliche Berufsschule Ulm informiert am Mittwoch, 8. Februar, über die Ausbildung im Beruf zur Landwirtin beziehungsweise zum Landwirt. Die dreijährige Ausbildung beginnt mit einem Vollzeitschuljahr an der landwirtschaftlichen Berufsschule. Die folgenden beiden Ausbildungsjahre werden von den Auszubildenden in landwirtschaftlichen Betrieben mit begleitendem Berufsschulunterricht absolviert. Informiert wird auch über die zweijährige berufsbegleitende Berufsfachschule für Nebenerwerbslandwirte. Schülerinnen und Schüler sind in der Regel landwirtschaftlich Interessierte, die einem außerlandwirtschaftlichen Beruf nachgehen und nach der Berufsausbildung zum Landwirt oder zur Landwirtin den landwirtschaftlichen Betrieb in der Regel im Nebenerwerb führen. Beginn der Veranstaltung am 8. Februar ist um 19.30 Uhr in der Valckenburgschule Ulm, Raum 201, Valckenburgufer 21. Auskünfte erteilt das dortige Sekretariat unter der Telefonnummer 0731 920 38-0 sowie der Ausbildungsberater im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Helmut Schick, unter der Telefonnummer 0731 185-3123.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebs- ausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirt- schaft Alb-Donau-Kreis"

Am Montag, 6. Februar, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Alb-Donau-Kreis im Haus des Landkreises in Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis" statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht des Landschaftserhaltungsverbands Alb-Donau-Kreis e.V. zum Biotopverbund
2. Bericht zur Biomusterregion
3. Bericht zu Maßnahmen anderer Landkreise, um Streuobstanbau in der Region strukturell oder finanziell zu fördern
4. "Mit Vorsicht / Rücksicht mobil": PR-Kampagne zum Thema Radfahren

5. Belagsmaßnahmen an Kreisstraßen 2023, Vergabe der Arbeiten
6. K 7302 Albrecht-Berblinger-Straße, Anerkennung der Schlussabrechnung
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Online-Vortrag für Landwirtinnen und Landwirte - Informationsveranstal- tung zur Zuchtsauenhaltung am Donnerstag, den 9. Februar

Die geänderte Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung hat das Ziel, mehr Tierwohl in Schweineställen zu erreichen. Ein besonderer Knackpunkt ist dabei die Gruppenhaltung von Zuchtsauen im Deckbereich, die so manchen Ferkelerzeuger vor besondere Herausforderungen stellen dürfte. Wer als Ferkelerzeuger in der Zuchtsauenhaltung bleiben möchte, muss bis 2024 zumindest ein Betriebs- und Umbaukonzept für das Deckzentrum für seinen Bestand vorliegen haben. Zwei Jahre später muss dann ein Bauantrag auf Basis dieses Konzeptes gestellt sein, der dann bis 2029 umgesetzt sein muss.

Um über diese neuen Anforderungen zu informieren, organisieren der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, der vlf Alb-Donau-Ulm und der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim einen kostenfreien Online-Vortrag am Donnerstag, 9. Februar, um 20 Uhr. Die Referentin Dr. Christina Jais, vom Institut für Landtechnik und Tierhaltung der LfL Bayern, wird auf die unterschiedlichen Anforderungen im Deckbereich eingehen, wie die Pflicht zur Gruppenhaltung, ein größeres Platzangebot, getrennte Funktionsbereiche und Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere und wie diese als Umbaulösung umgesetzt werden können. Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig

<https://next.edudip.com/de/webinar/20231/1846486>.

Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten.

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt herzlich ein zum Thema „Ernährung – Regional und Nachhaltig – gehört Fleisch dazu?“, am Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr im Stadthaus Ulm.

Wir möchten mit den Verbrauchern in einen Dialog treten, um uns auszutauschen, ob eine ausgewogene Ernährung rein pflanzlich möglich ist, beziehungsweise ob Fleisch dazu gehört. Folgende Referentinnen und Referenten werden Impulsvorträge halten:

Dr. Kirsten Otto, LAND.SCHAFFT.WERTE e.V. aus Cloppenburg/Niedersachsen, Alfons Köhler, Gastronom aus Ehingen-

Dächingen, Gasthof Köhlers Krone, Daniela Kluthe-Neis, Ernährungsberaterin aus Ulm, Sabine Scherb, Landfrauenvorsitzende Ehingen, Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg. Eine Diskussion im Anschluss ist erwünscht.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, 7. Februar, ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Inhaltlich geht es um Tipps für die Erstellung von

Bewerbungsunterlagen und Besonderheiten bei Online-Bewerbungen. Wie schreibt man die perfekte Bewerbung? Wie sehen moderne Bewerbungen heute aus und wo liegen die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung?

Wo findet man gute Bewerbungsvorlagen? Was gibt es sonst noch zu beachten? Diese und andere Fragen werden in der anderthalbstündigen Veranstaltung beantwortet, die um 10 Uhr beginnt. Die Veranstaltung ist auch für ganze Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird ein bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

AUFMERKSAMKEIT

ERREGEN!



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de